

Verlegeanleitung für Flüssigkunststoff mit **SEALPUR SILAN TX**



swisspor
● ● ●

Produkte und Leistungen der swisspor-Gruppe

Inhaltsverzeichnis

· Komponenten	3
· Vorbereitung	4
· Untergrundprüfung	5
· Untergrundvorbereitung	6
· Untergrundtabelle	11
· Taupunkt	13
· Verarbeitung	14
· Werkzeug	15
· Applikation Grundierung	16
· Applikation An- und Abschluss	17
· Applikation Aussenecke	18
· Applikation Innenecke	19
· Dachdurchdringung	20
· Einfassungen und Lüftungen	22
· Dilatationsfuge	24
· Egalisierung und Reprofilierung	25
· Informationen	26
· Grundinformationen	27
· Produktinformationen	28

Verarbeitungsrichtlinien :

- Für die Verarbeitung von Flüssigkunststoffabdichtungen sind grundsätzlich die aktuellen Normen zu beachten. In diesen sind Anschlusshöhen, Schichtdicken etc. geregelt.
- Untergrund-, Luft- und Materialtemperatur +5 °C à +30 °C.
- Relative Luftfeuchtigkeit < 80%.
- Untergrundtemperatur mind. 3°C über dem Taupunkt
- Restfeuchtigkeit mineralischer Untergründe maximal 4 Masse-%, Holzuntergründe max. 16 Masse%
- Der Untergrund muss ausreichend vorbereitet sein (gemäss Angaben S. 6-8).
- Anschlussbreiten: min. 5 cm auf starre formstabile Untergründe, min. 10 cm auf Dichtungsbahnen.
- Vorab ist die Haftungstabelle zu konsultieren. Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt z.B. mit einem Haftzugtest zu prüfen.
- Ein Baustellenprotokoll mit den Umwelt- und Witterungsbedingungen und den Chargennummern ist immer zu führen.

Komponenten

Grundierungsebene

PRIMAPOX M

Die zweikomponentige Grundierung ist leicht aufzutragen und trocknet schnell. Das Zeitfenster für die Beschichtung von PRIMAPOX M beträgt maximal 10 Stunden.

Die zweikomponentige Grundierung bleibt 5 Jahre lang lagerfähig, wenn die Komponenten A und B getrennt in ihren jeweiligen luftdicht verschlossenen Verpackungen aufbewahrt werden.



Abdichtungsebene

SEALPUR SILAN TX RAL 7035

SEALPUR SILAN TX RAL 7012



Das Beschichtungsfenster mit SEALPUR SILAN TX beträgt maximal 24 Stunden.

Spezialvliese

Breite (mm) : 100 / 150 / 200 / 260 / 350 / 520 / 700 / 1050.

Perforiertes Vlies für die Ausführung von Anschlüssen und Innen- und Aussenecken.



Systemzubehör

Natürlicher Quarzsand

swisspor ECO Cleaner

TX Powder CX 40 (Verdickungspulver)



Vorbereitung



Untergrundprüfung

Die Prüfung des Untergrundes spielt vor jeder Oberflächenbehandlung eine zentrale Rolle. Eine richtige Beurteilung hat unmittelbaren Einfluss auf das Beschichtungsqualität und die zu erwartende Nutzungsdauer.

Untersuchung auf Hohlstellen



Untergrund mittels Hammer auf Hohlstellen untersuchen.

Die Stellen kennzeichnen.

Zerstörungsfreies Messen der Untergrundfeuchtigkeit



Die Bestimmung der Restfeuchtigkeit mit elektronischen Messmethoden wird nicht von allen Stellen anerkannt. Trotzdem empfehlen wir, diese zerstörungsfreie Messmethode als orientierende Messung anzuwenden.

Messen der Untergrundfeuchtigkeit nach CM Methode



Die Bestimmung der Restfeuchtigkeit mittels CM-Messung ist Stand der Technik und in allen Normen als Messung für zementöse Untergründe vorgeschrieben. Bei diesem sehr genauen Messverfahren wird eine Untergrundprobe entnommen.

Untersuchung auf Haftzugfestigkeit



Der Untergrund wird mit geeignetem Messgerät auf die Haftzugfestigkeit geprüft. Folgende Mindestwerte sind einzuhalten:

Zementöse Untergründe	> 1,5 N/mm ²
Asphaltuntergründe	> 0,8 N/mm ²

Untergrundvorbereitung

Das Ziel der Untergrundvorbereitung ist, einen tragfähigen Untergrund mit guten Haftungseigenschaften herzustellen. Restfeuchtigkeitswerte (Holz, Beton) und Haftzugsanforderungen müssen der Norm entsprechen. Ein so vorbereiteter und vorbehandelter Untergrund stellt ein solides Fundament dar und ermöglicht eine dauerhafte Funktionsfähigkeit.

Manuelles Schleifen / Aufrauen



Eine auf die Schleifmaschine montierte ZEC Scheibe kann zum Anschleifen von Blechen, Fensterrahmen, Holz und Beton verwendet werden. Darüber hinaus stellt handelsübliches Schleifpapier oder die Bandschleifmaschine eine ergänzende Möglichkeit dar. Der Beton wird mindestens mit einer Diamantscheibe geschliffen.

Saugen



Die Endreinigung muss mittels Staubsauger vorgenommen werden. Schleifstaub in den Poren verhindert die Haftung und ist zwingend zu vermeiden.

Reinigen



Für die Reinigung von nicht-saugenden Untergründen ist swisspor ECO Cleaner zu verwenden.

Protokoll

Es sollte immer ein Baustellenprotokoll mit den Umwelt- und Wetterbedingungen sowie den Chargen-Nummern erstellt und aufbewahrt werden.
Dieses Protokoll ist bei unserer technischen Abteilung erhältlich.

BAUSTELLENPROTOKOLL für Flüssigkunststoff-Arbeiten

Tagesbericht Nr.: _____

Datum: _____

Firma: _____ Bauvorhaben: _____

Fläche: _____ Art des Objekts: _____

Art des Untergrundes

- | | | |
|--|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Beton/Estrich | <input type="checkbox"/> Naturstein | <input type="checkbox"/> Kunststein/Fliesen |
| <input type="checkbox"/> Bitumenbahn | <input type="checkbox"/> Asphalt | <input type="checkbox"/> sonstige _____ |

Untergrundvorbereitung

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kugelstrahlen | <input type="checkbox"/> Diamantschleifen | <input type="checkbox"/> nur Flächenreinigung |
| <input type="checkbox"/> Stocken | <input type="checkbox"/> Fräsen | <input type="checkbox"/> Wasserhochdruck _____ bar |
| <input type="checkbox"/> Nur Entfetten/Aufrauen | <input type="checkbox"/> Schleifscheibe | <input type="checkbox"/> sonstige _____ |

Feuchtigkeitsmessung Untergrund:

 Zeit: _____ Messmethode: CM-Methode elektronisch; Gerätetyp: _____

Untergrundfeuchte: _____ gew.%, Anzahl Messpunkte (mind. 4 Stk.): _____

Messprotokoll Systemaufbau

Grundierungs- ebene	Produkt: Datum:				
	Chargennummer:				
	Messzeit	Luft °C	Boden °C	Rel. Luftfeuchte %	Taupunkttemp. °C

Ausgleichs- ebene	Produkt: Datum:				
	Chargennummer:				
	Messzeit	Luft °C	Boden °C	Rel. Luftfeuchte %	Taupunkttemp. °C

Abdichtungs- ebene	Produkt: Datum:				
	Chargennummer:				
	Messzeit	Luft °C	Boden °C	Rel. Luftfeuchte %	Taupunkttemp. °C

Schutzebene	Produkt: Datum:				
	Chargennummer:				
	Messzeit	Luft °C	Boden °C	Rel. Luftfeuchte %	Taupunkttemp. °C

Nutzebene	Produkt: Datum:				
	Chargennummer:				
	Messzeit	Luft °C	Boden °C	Rel. Luftfeuchte %	Taupunkttemp. °C

Bemerkungen:

.....

.....

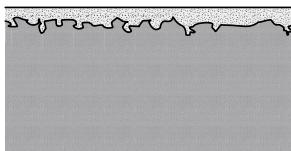
.....

Datum: _____

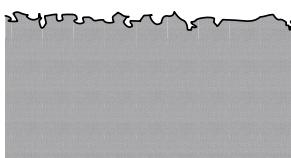
Unterschrift: _____

Untergrundvorbereitung

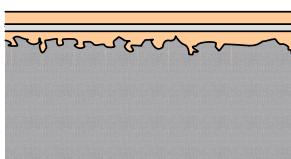
Saugende Untergründe (z.B. Stahlbeton, Zementestrich, Mörtel etc.)



Flächig haftvermindernde Zementschlämme bzw. haftverhindernde Trennfilme oder Verschmutzungen müssen vor der Applikation der flüssigen Harze zwingend entfernt werden.



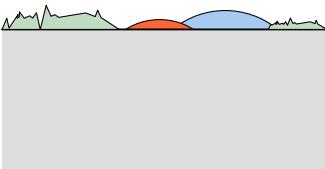
Mittels Schleiftopf, ideal mit einer entsprechenden Absaugung, wird die haftvermindernde Oberfläche entfernt. Lose in den Poren liegende Verschmutzungen sind in jedem Fall abzusaugen.



Danach kann die Grundierung, falls notwendig, sowie das Abdichtungsharz appliziert werden.

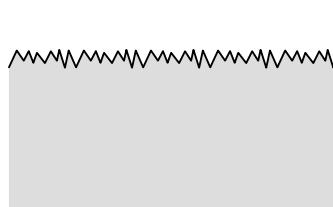
Untergrundvorbereitung

Nicht saugende Untergründe (z.B. Metall, FPO/TPO, PVC-Fensterprofile, Kunstharze etc.).

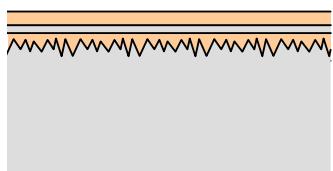


Um eine optimale Verbindung zwischen Harz und Untergrund zu gewährleisten, ist ein gründliches Reinigen der Oberfläche unablässig. Mittels von swisspor vorgegebenem Reiniger sind trennende Schichten wie z.B. Staub, Fette, Moos oder andere typische Substanzen zu entfernen.

Nach der gründlichen Reinigung muss der verwendete Reiniger vollständig abgelüftet sein.



Das Anrauen der Fläche darf erst nach der Reinigung erfolgen. Nach erfolgter Oberflächenbehandlung die Oberfläche nochmals mit swisspor ECO Cleaner reinigen.



Danach kann die Grundierung, falls notwendig, sowie das Abdichtungsharz appliziert werden.

Untergrundtabelle

Untergrund	Untergrundvorbereitung	Grundierung
POLYMERBITUMENBAHNEN		
Polymerbitumen talkumierte / besandet	Talkumierung mit Handbesen abkehren oder mit Staubsauger absaugen.	Primapox M
Polymerbitumen beschiefert	Reinigen mit Drahtbürste, mit Handbesen abkehren oder mit Staubsauger absaugen.	Primapox M
KUNSTSTOFFE		
FPO- / TPO-Bahnen	Entfetten Sie den Bereich. Grob anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	Primapox M
EPDM-Bahnen	Entfetten Sie den Bereich. Grob anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	Primapox M
GFK (z.B. Aufsetzkranz)	Entfetten Sie den Bereich. Grob anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	Primapox M
PVC	Entfetten Sie den Bereich. Grob anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	Primapox M
PU-Beschichtung	Entfetten Sie den Bereich. Grob anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	Primapox M *
PMMA-Beschichtung	Entfetten Sie den Bereich. Grob anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	Primapox M *
Epoxy-Beschichtung	Entfetten Sie den Bereich. Grob anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	Primapox M *
Bestehende STPU-Beschichtung	Entfetten Sie den Bereich. Grob anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	Keine Grundierung nötig
Polyethylen, Polypropylen	Keine Flüssigpolymerversiegelung möglich.	Keine Haftung
METALLE		
Metalle	Entfetten. Mit einer ZEC-Scheibe oder einer Bandschleifmaschine anschleifen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	Primapox M
Chromstahl	Entfetten. Mit einer ZEC-Scheibe oder einer Bandschleifmaschine anschleifen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	Primapox M
Blei	Entfetten. Leicht anschleifen und mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	Primapox M
Stahl feuerverzinkt	Entfetten. Mit einem Schleifklotz oder grobem Schleifpapier leicht anschleifen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	Primapox M
Stahl einbrennlackiert / pulverbeschichtet	Mit swisspor ECO Cleaner entfetten, grob kratzen. Z.B.: mit Klebeband staubfrei reinigen.	Primapox M

* Einen Hafttest durchführen

Untergrundtabelle

Untergrund	Untergrundvorbereitung	Grundierung
SONSTIGE UNTERGRÜNDE		
Beton, Zementmörtel	Schleifen mit Diamanttopf (Zementhaut muss entfernt werden).	Keine Grundierung nötig
Holz roh, bearbeitet, OSB, Mehrschichtplatten	Farbschichten entfernen, grob abschleifen.	Keine Grundierung nötig
Glas	Leicht anschleifen und den Staub absaugen. Mit swisspor ECO Cleaner entfetten.	Primapox M
Asphalt neu	Reinigen, grob anschleifen.	Primapox M, Grundierung nach 14 Tagen aufbringen
Asphalte bestehend	Reinigen, grob anschleifen.	Primapox M, absanden auf der Grundierung mit Quarzsand 0,6-1,6 mm, Menge 700 gr/m ² , Überschüsse absaugen.

Wichtige Informationen:

Alle nichtsaugenden Untergründe müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein. Für die Reinigung der Oberflächen sollten nur entfettende (nicht fettende) Reinigungsmittel verwendet werden.

ACHTUNG: ist es unbedingt notwendig, eine Abdunstzeit von ca. 1/2 Stunde für alle Untergründe einzuhalten.

Die Angaben zur Vorbereitung des Untergrunds sind als Empfehlungen zu verstehen. Je nach Material können unterschiedliche Ergebnisse erzielt werden. Daher übernehmen wir keine Haftung für unsere Angaben. Im Zweifelsfall empfehlen wir Anwendungsversuche vor Ort.

Alle in der obigen Tabelle enthaltenen Informationen und Aussagen wurden gewissenhaft und zuverlässig nach dem aktuellen Stand der Technik zusammengestellt und dienen lediglich der Information. Eine rechtliche Haftung kann daraus nicht abgeleitet werden. Die Angaben beziehen sich auf normale und übliche Umstände. Ob sie für einen bestimmten Fall angemessen sind, kann nur durch einen Situationstest festgestellt werden. Die geistigen Eigentumsrechte Dritter und offizielle Vorschriften müssen beachtet werden.

Hinweis: Bitte beachten Sie die empfohlenen Werte für Taupunkt und Untergrundfeuchte nach SIA.

Taupunkt

Bei der Verarbeitung und Aushärtung von dem Harz muss die Untergrundtemperatur mind. 3°C über dem Taupunkt liegen. Wir empfehlen zur Ermittlung des Taupunkts ein integriertes elektronisches Messgerät. Das Taupunktmessgerät besteht aus einem Temperaturmessgerät und einem integrierten Feuchtigkeitsmesser. Mit diesen zwei Sensoren lassen sich Werte aufnehmen, anhand deren das Taupunktmessgerät den Taupunkt ermittelt.

Die Untergrundtemperatur muss mind. 3°C über dem Taupunkt liegen.

Luft-temperatur	Taupunkttemperatur in °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von:										
	30%	40%	50%	55%	60%	65%	70%	75%	80%	85%	90%
°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C
+30	+10,5	+14,9	+18,4	+20,0	+21,4	+22,7	+23,9	+25,1	+26,2	+27,2	+28,2
+28	+8,8	+13,1	+16,6	+18,1	+19,5	+20,8	+22,0	+23,2	+24,2	+25,2	+26,2
+26	+7,1	+11,4	+14,8	+16,3	+17,6	+18,9	+20,1	+21,2	+22,3	+23,3	+24,2
+24	+5,4	+9,6	+12,9	+14,4	+15,8	+17,0	+18,2	+19,3	+20,3	+21,3	+22,3
+22	+3,6	+7,8	+11,1	+12,6	+13,9	+15,1	+16,3	+17,4	+18,4	+19,4	+20,3
+20	+1,9	+6,0	+9,3	+10,7	+12,0	+13,2	+14,4	+15,4	+16,4	+17,4	+18,3
+18	+0,2	+4,2	+7,4	+8,8	+10,1	+11,3	+12,5	+13,5	+14,5	+15,4	+16,3
+16	-1,5	+2,4	+5,6	+7,0	+8,3	+9,4	+10,5	+11,6	+12,6	+13,5	+14,4
+14	-3,3	+0,6	+3,8	+5,1	+6,4	+7,5	+8,6	+9,6	+10,6	+11,5	+12,4
+12	-5,0	-1,2	+1,9	+3,3	+4,5	+5,6	+6,7	+7,7	+8,7	+9,6	+10,4
+10	-6,8	-3,0	+0,1	+1,4	+2,6	+3,7	+4,8	+5,8	+6,7	+7,6	+8,4
+8	-8,5	-4,8	-1,8	-0,5	+0,7	+1,8	+2,9	+3,9	+4,8	+5,6	+6,5
+6	-10,2	-6,6	-3,6	-2,3	-1,2	-0,1	+1,0	+1,9	+2,8	+3,7	+4,5
+4	-12,0	-8,4	-5,5	-4,2	-3,1	-2,0	-1,0	0,0	+0,9	+1,7	+2,5
+2	-13,7	-10,2	-7,3	-6,1	-4,9	-3,9	-2,9	-2,0	+1,1	-0,3	+0,5
0	-15,5	-12,0	-9,2	-7,9	-6,8	-5,8	-4,8	-3,9	-3,0	-2,2	-1,4

Beispiel:

Luftfeuchtigkeit von 65 %, Umgebungstemperatur von 20 °C
= Taupunkttemperatur von 13,2 °C + 3 °C ergibt eine Minimale Untergrundtemperatur von 16,2°C.

Hinweis:

Bei einer Unterschreitung des Taupunktes, kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

Verarbeitung



Werkzeug

Unser Flüssigkunststoff Zubehör, Werkzeuge und Applikationshilfen eignen sich bestens für die Verarbeitung unserer FLK Produkte und haben sich auch über viele Jahre bewährt. Mit dem richtigen Werkzeug gelingen die Applikationen einfacher, schneller und besser.

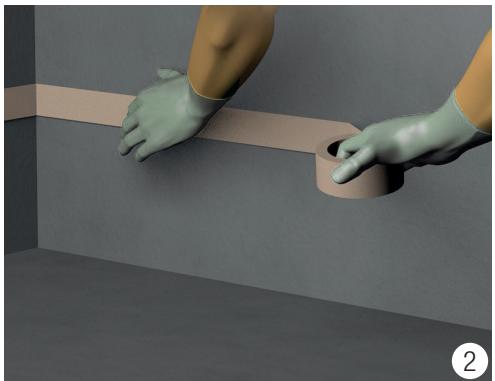


- Langjährig präziserprobte Werkzeuge für beste Ergebnisse
- Das ideale Arbeitsset für die Arbeit mit Flüssigkunststoffabdichtung.
- Das Gebindeöffner vereinfacht und erleichtert das Öffnen der FLK Gebinde, damit diese wieder luftdicht verschlossen werden können.

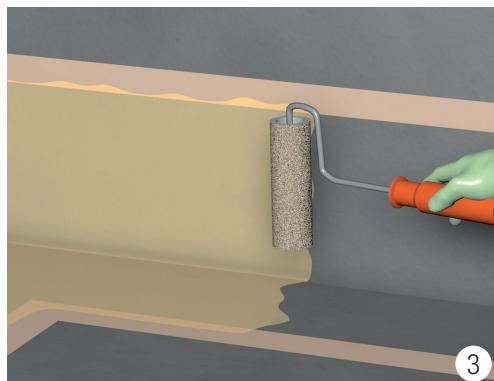
Applikation Grundierung



Untergrundvorbereitung gemäss S. 6-9.

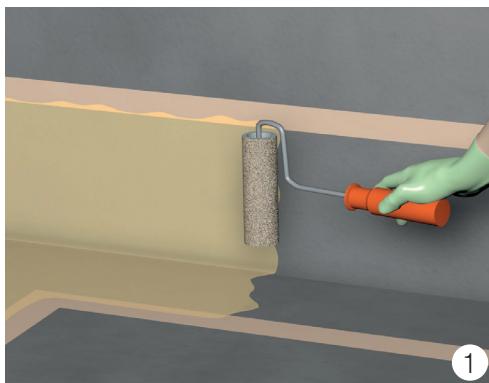


Abdichtungsfläche sorgfältig reinigen und mit Abdeckband abkleben.

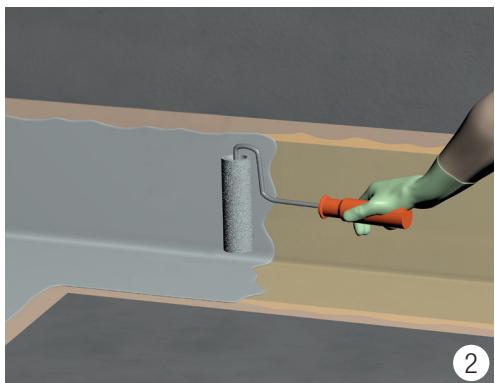


Bei Bedarf PRIMAPOX M Grundierung mittels Roller oder Pinsel auftragen.

Applikation An- und Abschluss



1



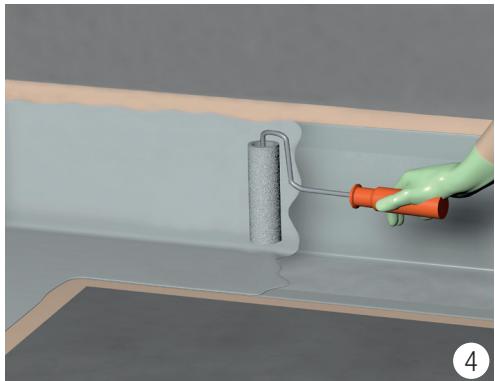
2

Bei Bedarf PRIMAPOX M
Grundierung mittels Roller oder
Pinsel auftragen.

Tragen Sie die erste Schicht von
SEALPUR SILAN TX (ca. 1,5-2,0 kg/m²).



3

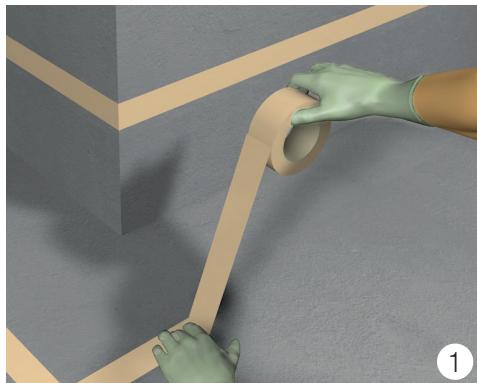


4

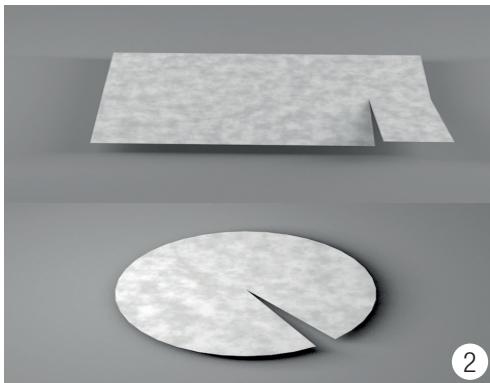
Legen Sie das Vlies auf die erste
frische Schicht und rollen Sie mit
der Rolle über das Vlies ohne
Produkte, um Luftblasen zu
entfernen. Mindestüberlappung
zwischen den Vliesten: 5 cm.

Ohne Wartezeit «Nass in Nass» 2.
Deckschicht mit SEALPUR SILAN TX
auftragen (ca. 1,0 kg/m²).
Anschliessend Abdeckband
umgehend entfernen.

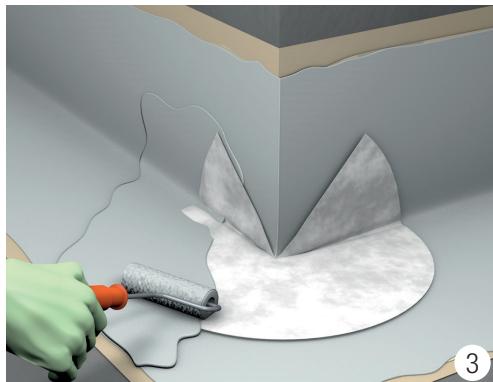
Applikation Aussenecke



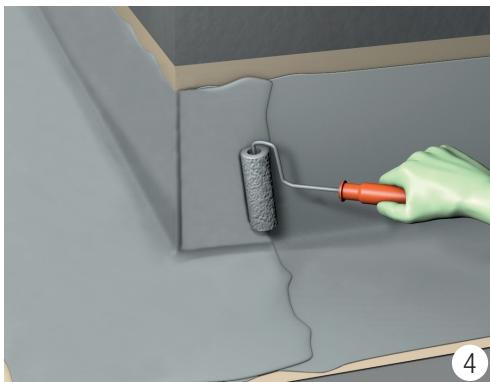
Untergrundvorbereitung gem. S. 6-9 und mit Abdeckband abkleben. Bei Bedarf PRIMAPOX M Grundierung mittels Roller oder Pinsel auftragen.



Vlies für Aussen- und Innenecken im Vorfeld zuschneiden.
Einbettsschicht mit SEALPUR SILAN TX auftragen (ca. 1,5-2,0 kg/m²).

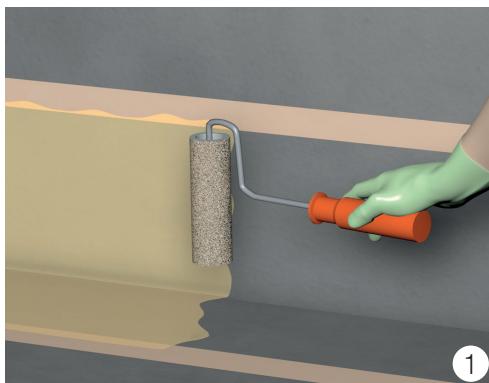


Das Verstärkungsvlies für die Außencken in die frische 1. Schicht legen und ohne Produkt mit dem Pinsel über das Vlies streichen, um Luftblasen zu entfernen. Eine Schicht auf die Verstärkung auftragen und die Vlieseplatzieren, um die Ecke zu gestalten.

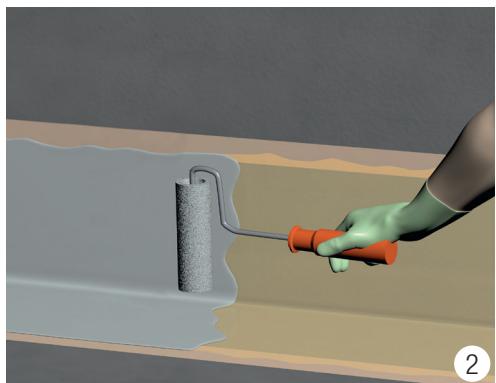


Ohne Wartezeit «Nass in Nass» 2. Deckschicht mit SEALPUR SILAN TX auftragen (ca. 1,0 kg/m²). Anschliessend Abdeckband umgehend entfernen.

Applikation Innenecke



1



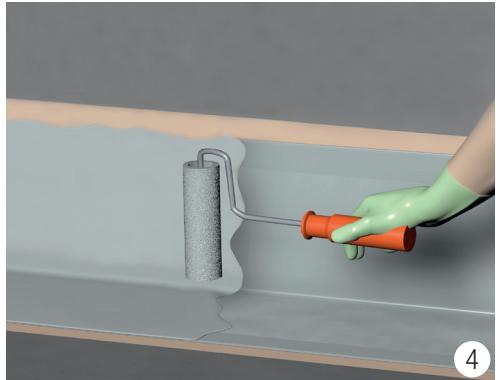
2

Bei Bedarf PRIMAPOX M
Grundierung mittels Roller oder
Pinsel auftragen.

Den Arbeitsbereich mit Klebeband
abgrenzen und die erste Schicht
SEALPUR SILAN TX auftragen
(ca. 1,5 - 2,0 kg/m²).



3

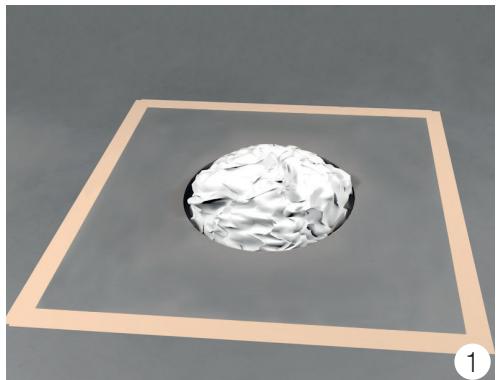


4

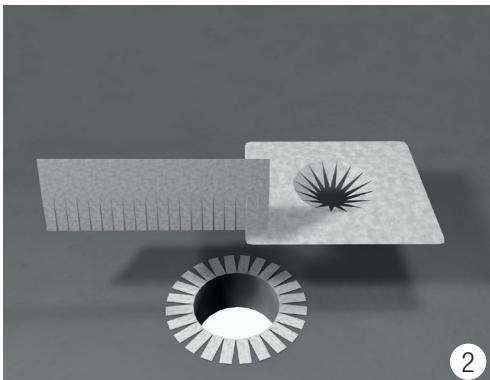
Das Verstärkungsvlies für die
Außenecken in die frische 1. Schicht
legen und ohne Produkt mit dem
Pinsel über das Vlies streichen, um
Luftblasen zu entfernen. Eine Schicht
auf die Verstärkung auftragen und
die Vlieseplatzieren, um die Ecke zu
gestalten.

Ohne Wartezeit «Nass in Nass» 2.
Deckschicht mit SEALPUR SILAN TX
auftragen (ca. 1,0 kg/m²).
Anschliessend Abdeckband
umgehend entfernen.

Dachdurchdringungen



1



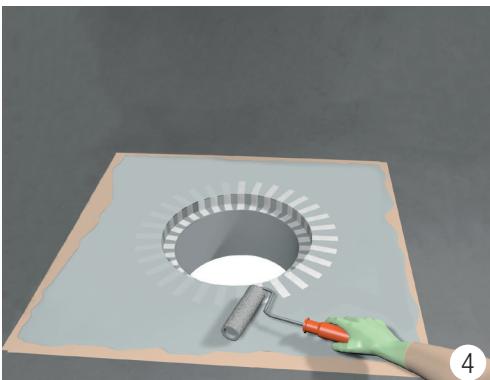
2

Untergrundvorbereitung und mit Abdeckband abkleben. Bei Bedarf PRIMAPOX M Grundierung mittels Roller oder Pinsel auftragen.

Vlies für Ablaufmanschette und Ablauflansch zuschneiden.



3

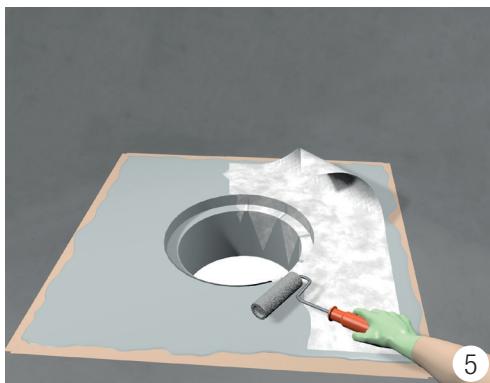


4

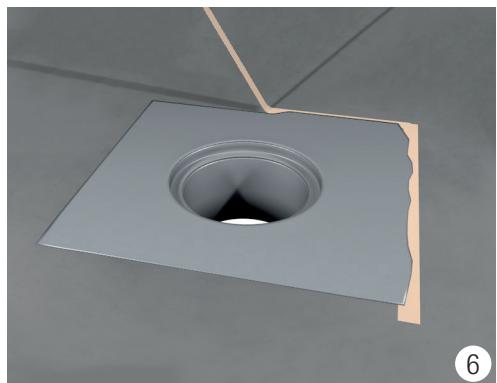
Den Vliesansatz in die erste frische Schicht SEALPUR SILAN TX (ca. 1,5 - 2,0 kg/m²) einlegen und mit der Rolle oder dem Pinsel über das produktfreie Vlies streichen, um Luftblasen zu entfernen.

Den Ansatz mit SEALPUR SILAN TX abdecken (ca. 1,0 kg/m²).

Dachdurchdringungen und Ansatz



5

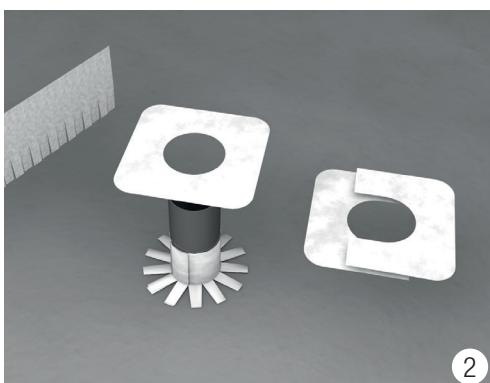
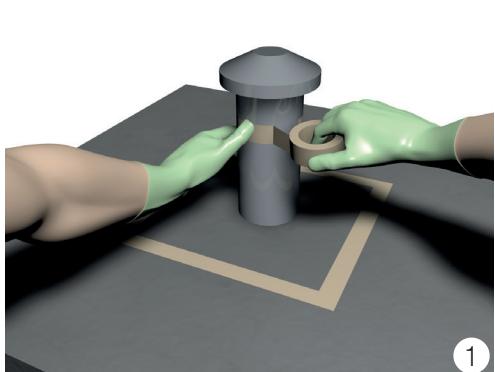


6

Die Grundplatte in die zweite Schicht SEALPUR SILAN TX einlegen und mit der Rolle auf dem produktfreien Vlies gut anreiben, um Luftblasen zu entfernen. «Nass in Nass» mit SEALPUR SILAN TX überziehen (ca. 1,0 kg/m²).

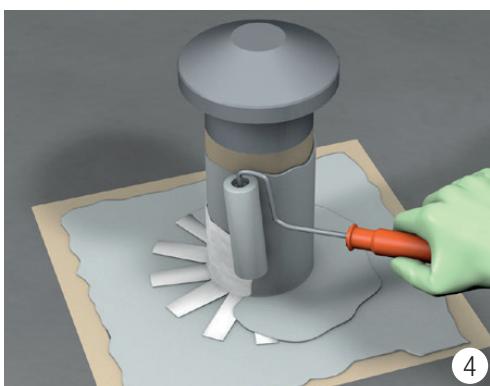
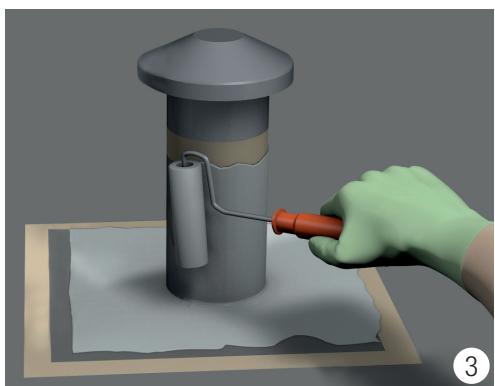
Anschliessend Abdeckband umgehend entfernen.

Einfassungen oder Lüftungen



Untergrundvorbereitung und mit Abdeckband abkleben. Bei Bedarf PRIMAPOX M Grundierung mittels Roller oder Pinsel auftragen.

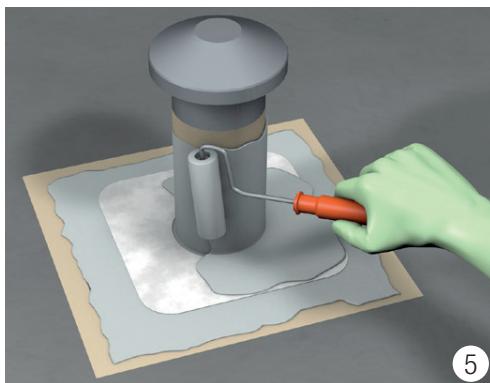
Schneiden Sie das Vlies zu, um die Lüftungs- oder Einfassung verkleidung zu formen.



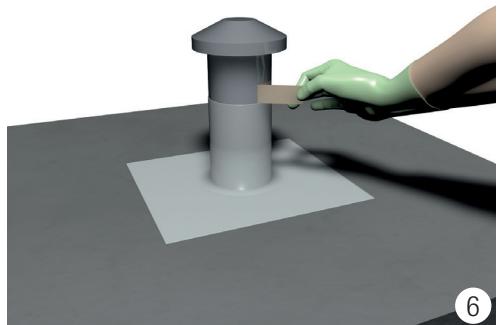
Auf den Belag in der ersten Schicht SEALPUR SILAN TX (ca. 1,5 - 2,0 kg/m²) auftragen und mit der Rolle über das produktfreie Vlies rollen, um Luftblasen zu entfernen.

Den Dichtungskörper mit SEALPUR SILAN TX abdecken (ca. 1,0 kg/m²).

Einfassungen oder Lüftungen



5

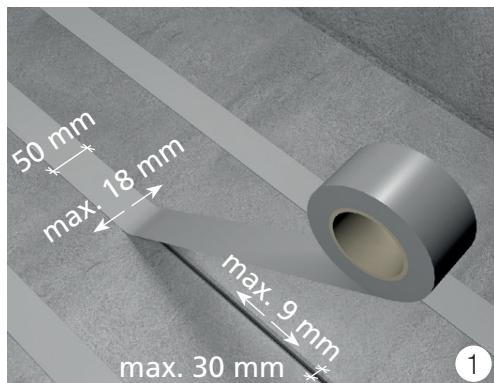


6

Die Grundplatte des Belags in die zweite Schicht SEALPUR SILAN TX einlegen und mit der Rolle auf dem produktfreien Vlies anreiben, um Luftblasen zu entfernen. «Nass in Nass» mit SEALPUR SILAN TX überziehen (ca. 1,0 kg/m²).

Anschliessend Abdeckband umgehend entfernen.

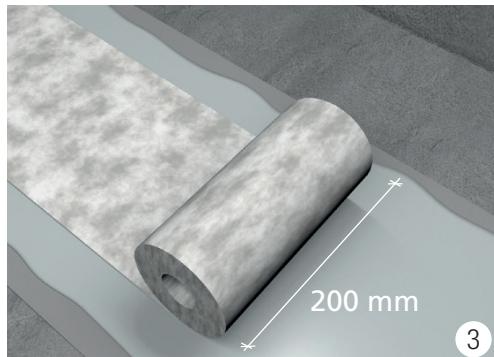
Dilatationsfuge



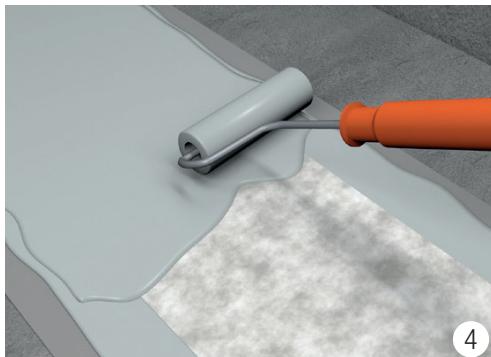
Die Fuge muss vorbereitet und mit einer Fugenmasse gefüllt werden: swissporLCS Mastoplast JR oder MASTOPLAST USB2. Die Lippen müssen mit einem PRIMAPOX M Primer behandelt werden. Tragen Sie einen PVC-Kleber auf.



Tragen Sie die erste Schicht von SEALPUR SILAN TX (ca. 1,5 - 2,0 kg/m²).



Tragen Sie das Vlies in die erste frische Schicht auf und walzen Sie es mit der Rolle auf dem Vlies ohne Produkt an, um Luftblasen zu entfernen.



SEALPUR SILAN TX «Nass in Nass» auftragen (ca. 1,0 kg/m²). Anschliessend Abdeckband umgehend entfernen.

Egalisierung & Reprofilierung



1



2

Die erforderliche Menge an natürlichem Quarzsand (0,4 bis 0,8 mm) in einen sauberen Eimer geben, SEALPUR SILAN TX (Harz/ Sand-Mischung im Verhältnis von ca. 1:12) hinzufügen und mit einem elektrischen Rührgerät umrühren.

Den Untergrund gemäß der Tabelle auf S. 11-12 vorbereiten. Falls erforderlich, mit PRIMAPOX M abdecken. Eine dünne Schicht SEALPUR SILAN TX auftragen und die Spachtelmasse auftragen. Alternative: SEALPUR SILAN TX und TX Powder CX 40 (Verdickungspulver).



3

Fülle Poren, Hohlräume, kleine Risse und kleine Unebenheiten sauber aus.

Informationen



Grundinformationen

Arbeitssicherheit

Folgende Schutzmassnahmen sollten bei der Verarbeitung von bauchemischen Produkten grundsätzlich eingehalten werden:

- Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Bei der Arbeit weder rauchen, essen noch trinken.
- Verwenden von persönlicher Schutzkleidung, Handschuhe und Schutzbrille.
- Beachten der Sicherheitsdatenblätter.

Lagerung

- Behälter dicht geschlossen lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen.
- Gebinde trocken und frostfrei an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Lagerstabilität mindestens 1 Jahr.
- Im Winter das Gebinde vor der Verarbeitung möglichst bei Raumtemperatur lagern.

Transport

- Die Ladung muss ausreichend gesichert transportiert werden.
- Die Palette und die Gebinde jederzeit vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Mischung

- Einen gut belüfteten Arbeitsplatz auswählen. Mischplatz mit ausreichend Schutzfolie einrichten und danach sauber und ordentlich halten. Verwenden Sie immer Ihre Schutzkleidung wie z.B. Handschuhe, Schutzbrille usw. Misch-, Rührwerk und Werkzeug mit swissporECO Cleaner Reiniger sauber halten.

Produktinformationen

Produkt	Komponenten	Verbrauch	Trocknungszeit
PRIMAPOX M	Grundierungsebene Grundierung für nahezu alle Arten von Untergründen siehe Haftungstabellen www.swisspor.ch .	~ 100 à 200 g/m ²	Von 15 bis 60 Min. je nach Auftragsmenge und Temperatur.
SEALPUR SILAN TX	Abdichtungsebene Selbstvernetzendes 1-Komponenten-silantermittiertes Polyurethan für Detailanschlüsse und flächige Abdichtungen auf Balkonen und Terrassen unter SILPUR SILAN TX Beschichtungssystem.	≥ 3 kg/m ²	Hautbildungszeit nach ca. 60 Min. 20 °C und ≥ 60% r.L.F.
Verstärkungsvlies WeVoile	Vlieseinlage für SEALPUR SILAN TX und SEALPUR SILAN SURFACE auf Polyesterbasis.		
Quarzsand	Quarzsand für Haftbrücken oder für Reprofilierungen. 0,1-0,3 mm, 0,4-0,8 mm ou 0,6-1,6 mm.	Menge je nach Anwendung.	Je nach Anwendung.
swisspor ECO Cleaner	VOC-freier, lösungsmittelfreier Reiniger		

Notizen



Produktdatenblatt

PRIMAPOX M

› Lösungsmittelhaltige Epoxy-Grundierung

Anwendungsbereiche

- Der PRIMAPOX M dient als Grundierung für MASTOPLAST USB-2, SEALPUR SILAN SURFACE und SEALPUR SILAN TX auf Beton und verschiedenen Metallen.
- Der PRIMAPOX M dient als Universalhaftvermittler für einen Großteil der Untergründe.
- Hervorragende Haftung auf sandgestrahlten Metallen und auf Beton.
- Ausgezeichnete Haftung auf PVC, TPO, EPDM, Glas und allen Arten von behandelten Metallen (verzinkt, thermolackiert, eloxiert).

Definition

EIGENSCHAFTEN

Art des Produkts		2-Komponenten-Epoxy
Gewichtsverhältnis A/B		100 / 25
Farbe		Grau
Dichte bei 23 °C (NF EN ISO 2811)	Komponent A	ca. 960 kg/m ³
	Komponent B	ca. 1010 kg/m ³
	Mischung A+B	ca. 970 kg/m ³
Viskosität bei 25 °C	Komponent A	ca. 12 mPa.s
	Komponent B	10 mPa.s
	Mischung A+B	12 mPa.s
Adhäsion auf vorbereitetem Beton und sandgestrahlten oder sandgestrahlten SA 2,5		>1,5 MPa
Persoz-Härte nach 7 Tagen bei 23 °C (NF EN ISO 1522)		ca. 180 s
Topfzeit	10 °C	8 Std.
	20 °C	6 Std.
	30 °C	4 Std.

Gebrauchsanweisung

Untergrund und Vorbereitung

Der Untergrund muss sauber, trocken und zusammenhängend sein.

- › Die Untergründe müssen rigoros vorbereitet werden.
- › Mindestalter der Untergründe: 28 Tage.
- › Die Untergründe müssen gründlich vorbereitet werden, entweder durch mechanisches Strahlen, Schleifen, Hobeln ... oder durch chemisches Beizen, und gereinigt werden, um eine gute Haftung zu gewährleisten. Es ist wichtig, alle Spuren von Schlacke, Zement, Mörtel, Fett, Öl oder anderen nicht kohäsiven Materialien zu entfernen.
- › Im Falle von Metallen müssen die Untergründe geschliffen, SA 2,5 gestrahlt oder sandgestrahlt werden.

Anwendungsbedingungen

- › Mindesttemperatur (Untergrund und Umgebung): + 8 °C mit 3 °C über dem Taupunkt.
- › Maximaler Luftfeuchtigkeitsgrad: 80 % r.F.
- › Vermeiden Sie eine teilweise Vermischung der Komponenten (ausreichend gut mischen).
- › In den ersten Stunden der Anwendung vor Regen schützen.
- › Füge keinen Verdünner, Sand oder andere Substanzen hinzu, die die Eigenschaften des Materials verändern könnten.

Anwendung

- › Mische die Komponenten A und B etwa 5 Minuten lang, bis die Mischung gleichmäßig ist.
- › Mit Rolle und Bürste auftragen.
- › Verbrauch: 100 bis 200 g/m², 30 bis 50 g/ml (für Fugen).
- › Le PRIMAPOX M kann auch mit einer Airless-Spritzpistole aufgetragen werden.

WARZEITEN	+ 10 °C	+ 20 °C	+ 30 °C
Außerhalb des Staus	3 Std.	2 Std.	1 Std.
Minimale Eintreibungsfrist	1.30 Std.	1 Std.	45 Min
Maximale Eintreibungsfrist	14 Std.	12 Std.	10 Std.

Reinigung des Materials

- › Vor dem Aushärten mit DILUPOX KA 1 oder swisspor ECO Cleaner

Umsetzung

- › Überstreichen mit SEALPLUR SILAN TX oder MASTOPLAST USB-2 nach mindestens 1 Std. bis maximal 12 Std. Trockenzeit.

Verpackungseinheiten

- › Im 5-Kg-Set (Komponente A: 4 Kg / Komponente B: 1 Kg).

Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

- › Bei der Handhabung ist es unerlässlich, die entsprechenden Arbeitshygienemaßnahmen strikt einzuhalten: Tragen von Handschuhen und Brille.
- › Weitere Informationen sind den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Lagerung

- › Bei einer Temperatur zwischen 5 °C und 35 °C, vor Witterungseinflüssen geschützt.
- › Fünf Jahre lang ab dem Herstellungsdatum des Produkts in seiner ungeöffneten Originalverpackung.



Produktdatenblatt SEALPUR SILAN TX



› Thixotropes Ein-Komponenten-Polyurethanharz mit Silan-Endgruppen

Anwendungsbereich

› SEALPUR SILAN TX ist ein thixotropes, einkomponentiges Polyurethanharz zur Ausführung von Detailanschlüssen und Aufbordungen bei Abdichtungen auf Balkonen, Terrassen oder begehbarer Flächen.

Definition

› Einkomponentige, manuell applizierte Abdichtung für Details auf Balkonen, Terrassen und begehbarer Flächen.
 › Erhältlich als nicht-thixotrope Version für Oberflächen: SEALPUR SILAN SURFACE.
 › Geruchlos.
 › Hafet auf verschiedenen Untergründen: Holz, Beton, Metall, PVC-, EPDM-, TPO-Membranen, Aluminium usw. Siehe Tabelle der Untergründe unten.

EIGENSCHAFTEN

Art des Produkts	Einkomponenten-Polyurethan
Farbe	RAL 7035 oder RAL 7012
Dichte	ca. 1,44 kg / cm ³
Viskosität	ca. 90 000 MPa.s
Hautbildungszeit	ca. 50 Min.
Topfzeit	48 Std.

Gebrauchsanweisung

Untergrund und Vorbereitung

Der Zustand des Untergrunds, seine Beschaffenheit und seine Vorbereitung sind ein wesentlicher Faktor für den Erfolg der Beschichtung.

- › Der Untergrund muss sauber, trocken und kohäsiv sein.
- › Der Untergrund wird durch mechanische Vorbehandlung (Kugelstrahlen, Schleifen, Hobeln ...) vorbereitet und anschließend mit einem Industriestaubsauger gründlich entstaubt.

Anwendungsbedingungen

- › Die Arbeitsbereiche müssen während der Vorbereitung des Untergrunds, der Anwendung der Harze und der Trockenzeit gesperrt werden. Sie bleiben bis zum Aushärten des FLK-Anschlusses geschützt.
- › Mindesttemperatur (Untergrund und Umgebung): + 5 °C mit 3 °C über dem Taupunkt.
- › Maximale Temperatur (Untergrund und Umgebung): + 35 °C mit 3 °C über dem Taupunkt.
- › Maximaler Luftfeuchtigkeitsgrad: 80 % r.F.

Grundierung abhängig von Untergründen

Auf Metall, PVC-Teilen, TPO-Membran, EPDM, PVC, bituminösen Membranen, Aluminium, Kupfer nach Vorbereitung des Untergrundes und Absaugen: PRIMAPOX M in einer Menge von 100 bis 200 g/m² auftragen.

Auf Beton, mineralischen Untergründen, porösen Untergründen und Holz, ist eine Grundierung nicht erforderlich.

Zugfestigkeit von mineralischen Untergründen >1,5 N/mm²
Zugfestigkeit von Asphaltuntergründen > 0,8 N/mm²

Abdichtung von Details

SEALPUR SILAN TX mit Polypropylen-Vlies 110 g/m², Auftrag in 2 Schichten frisch in frisch mit 3 kg/m², wobei das Vlies zwischen den beiden Schichten integriert wird.
Erste Schicht 2 kg/m², zweite Schicht ca. 1 kg/m².

Reinigung des Materials

- › Vor dem Aushärten mit DILUPOX KA1 oder swisspor ECO Cleaner

Verpackungseinheiten

- › In Packungen zu 6 Kg und 12,5 Kg.

Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

- › Bei der Handhabung ist es unerlässlich, die entsprechenden Arbeitshygienemaßnahmen strikt einzuhalten: Tragen von Handschuhen und Brille.
- › Weitere Informationen sind den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Lagerung

- › Bei einer Temperatur zwischen 5 °C und 35 °C, vor Witterungseinflüssen geschützt.
- › Ein Jahr lang ab dem Ablaufdatum des Produkts in seiner ungeöffneten Originalverpackung.



Die in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen sind unverbindlich. Sie basieren auf unserem Wissen und unserer Erfahrung. Wir behalten uns das Recht vor, die Zusammensetzung unserer Produkte jederzeit im Lichte der neuesten Forschungsergebnisse zu ändern; die sich daraus ergebenden physikalisch-chemischen Daten werden dann anders ausfallen. Abweichungen in Qualität, Größe und Farbe sind im üblichen Rahmen zulässig. Die in unseren technischen Datenblättern enthaltenen Angaben zur Verwendung und zum Einsatz des Produkts stellen allgemeine Anwendungsregeln dar, die naturgemäß nicht die konkreten, für jede Baustelle spezifischen Daten berücksichtigen können. Da sich unsere Garantie auf die Qualität der gelieferten Waren beschränkt, kann die Rolle der swisspor nicht mit der des Verarbeiters gleichgesetzt oder ersetzt werden, der Herr über seinen Untergrund bleibt. Der Verarbeiter muss ein qualifizierter Fachmann sein, der sowohl die vom Hersteller gelieferten Daten als auch die von den Berufsverbänden und den geltenden Normen herausgegebenen Empfehlungen berücksichtigen muss.

Vor jeder Anwendung muss der Anwender eine Prüfung vor Ort durchführen.

Alle Ansprüche, die sich auf die Verpflichtung des Herstellers zur ordnungsgemäßen Lieferung des Produkts beziehen, müssen nach der Erprobung vor Ort und spätestens einen Monat nach dem Lieferdatum geltend gemacht werden.

ISO-zertifiziert 9001

SEALPUR SILAN TX



swisspor Romandie SA

Ch. du Bugnon 100 - CP 60
1618 Châtel-Saint-Denis
Tel. +41 21 948 48 48
www.swisspor.ch

Technischer Support

swisspor Romandie SA
Ch. du Bugnon 100 - CP 60
1618 Châtel-Saint-Denis
Tel. +41 21 948 48 16
Tel. +41 21 948 48 55